

Der ‚SOMA‘ braucht Hilfe



Im Dienste der Ärmern unterwegs: Reinhard Sandhofer aus Schratzenbach packt mit an.

Foto: Santrucek

Der Sozialmarkt Ternitz benötigt dringend ehrenamtliche Fahrer. Wer hilft, den Armen zu helfen?

■ TERNITZ. Damit die weniger Begüterten aus den Reihen der Bevölkerung im Ternitzer Sozialmarkt einkaufen können, muss erst einmal die Ware hier ankommen.



„Es ist ein gutes Gefühl, Gutes für die Ärmern zu tun.“

REINHARD SANDHOFER

Foto: Santrucek

Täglich fahren zwei Sozialmarkt-Autos mit einem Fahrer und einem Beifahrer. Einer, davon ist Reinhard Sandhofer. Der Schratzenbacher: „Wir fahren Su-

permärkte bis Wien an, die uns Waren zur Verfügung stellen. Getrennt wird in die Kategorien Brot, Molkereiprodukte, Gemüse und Süßigkeiten. Der Fahrer sortiert vor und ist verantwortlich, dass die Lebensmittel ordentlich verladen und gestapelt werden. Vor allem die Molkereiprodukte sind heikel. Hier darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden.“ Deshalb verfügen die Soma-Lieferwagen auch über Kühlmöglichkeiten.

Ein Dienst dauert von 7-12 Uhr. Der Schratzenbacher investiert seine Freizeit gerne für den Sozialmarkt: „Es ist ein gutes Gefühl, Gutes für die Ärmern zu tun. Ein Soma-Fahrer trägt eine große Verantwortung. Er ist schließlich in den Supermärkten ein Art Botschafter für den Sozialmarkt.“

Wer als Sozialmarkt-Fahrer helfen will, kann sich unter 0676/88044250 beim Sozialmarkt melden.

1481175